Aktuelle Informationen zum Coronavirus

Ministerpräsident Stephan Weil zur Corona-Krise

Das Coronavirus bereitet vielen Sorgen. In persönlichen Statements meldet sich hier Ministerpräsident Stephan Weil zu Wort. Zur Einführung der Maskenpflicht in Niedersachsen sagt er: „Der Infektionsschutz durch Alltagsmasken ist sinnvoll, damit andere Menschen nicht angesteckt werden können.“ ▸ **mehr**

Gemeinsam stark – Niedersachsen hält zusammen

In diesen schwierigen Zeiten gibt es auch zahlreiche Beispiele, die Mut machen können. Viele Menschen engagieren sich auf unterschiedlichste Weise und zeigen: Wir Niedersachsen halten zusammen! ▸ **mehr**

Vorschriften der Landesregierung

Im Kampf gegen die Ausbreitung des Coronavirus orientiert sich die Landesregierung an den von Bund und Ländern gemeinsam beschlossenen Leitlinien. Hier finden Sie die wichtigsten Vorschriften, die zum Umgang mit der Corona-Epidemie in Niedersachsen ergangen sind. ▸ **mehr**

Aktuelle Presseinformationen

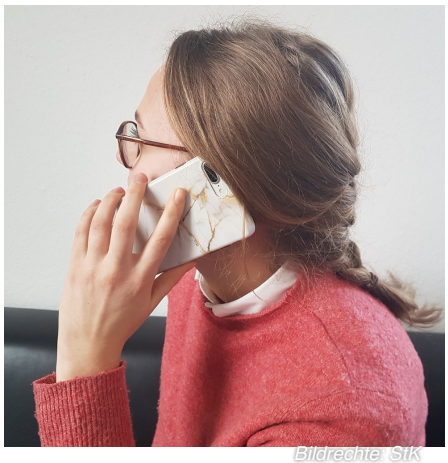
Wir stellen täglich Presseinformationen mit aktuellen Meldungen und Wissenswertem zum Coronavirus für Sie zusammen. Die Landesregierung informiert überdies in Pressekonferenzen sowie über mehrere Social-Media-Kanäle über neue Entwicklungen rund um das Corona-Geschehen in Niedersachsen. ▸ **mehr**

Bildrechte StK

Bildrechte Pexels

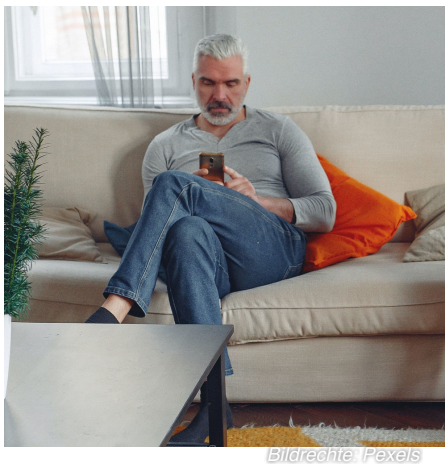
Ausbreitung verhindern – Alle können was tun!

Mit dem Beachten einfacher Hygiene-Regeln kann jeder dazu beitragen, dass sich das Coronavirus nicht zu schnell verbreitet. Wer sich selbst schützt, schützt andere – und kann so Menschenleben retten. Ab dem 27. April 2020 gilt in Niedersachsen eine Alltagsmaskenpflicht im ÖPNV und beim Einkaufen. ▸ **mehr**


Bildrechte StK

Das sollten Sie tun bei Verdacht auf eine Corona-Infektion

Falls Sie befürchten, an Covid-19 erkrankt zu sein, sollten Sie zu Hause bleiben und telefonisch Ihren Hausarzt bzw. Ihre Hausärztin kontaktieren. Ist dieser/diese nicht errreichbar, können Sie sich unter der Rufnummer 116 117 an den ärztlichen Bereitschaftsdienst wenden. ▸ **mehr**


Bildrechte Pexels

Hinweise zur Quarantäne

Was heißt das eigentlich, wenn ich vom Gesundheitsamt unter häusliche Quarantäne gestellt werde? Wir erklären, was die Anordnung häuslicher Quarantäne genau bedeutet. Außerdem finden Sie hier die Quarantäneregeln für Einreisende. ▸ **mehr**

Hinweise für Schulen und Kindertagesstätten

Bildrechte: StK

onne hat am 16.04.2020 den Fahrplan die Schulöffnung vorgestellt. Der „behutsame Start“ in den Schulen sieht vor, dass am 27. April 2020 die Abschlussklassen und am 4. Mai 2020 die Grundschülerinnen und Grundschüler der 4. Klasse in den Präsenzunterricht zurückkehren. ▸ **mehr**

Bildrechte: StK

Hinweise für Seniorinnen & Senioren

Ältere Menschen sind leider besonders gefährdet durch das Coronavirus. Deshalb sollten sich Seniorinnen und Senioren besonders schützen und unbedingt auch Hilfe annehmen. ▸ **mehr**

Bildrechte: StK

Hinweise für Eltern, Kinder & Jugendliche

Kein Unterricht, geschlossene Kitas, kein Sporttraining, keine Besuche bei Oma und Opa: Das Coronavirus verändert nicht nur den Alltag von Erwachsenen, sondern vor allem auch von Kindern und Jugendlichen. ▸ **mehr**

Bildrechte: Pexels/Burst

Hinweise für Berufstätige

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie Selbstständige, die aufgrund einer behördlichen Anordnung durch das Gesundheitsamt in Quarantäne genommen wurden, erhalten nach dem Infektionsschutzgesetz unter bestimmten Voraussetzungen eine Entschädigung in Geld. Hier finden Sie die Antragsvordrucke. ▸ **mehr**

Hinweise für Krankenhäuser, Pflegeheime und ambulante

Pflegedienste

Aufgrund der aktuellen Ausbreitung des neuartigen Coronavirus sind einige wichtige Punkte auch für Krankenhäuser, Pflegeheime und ambulante Pflegedienste zu beachten. So gilt derzeit ein Besuchsverbot in Krankenhäusern, Alten- und Pflegeheimen. ▸ **mehr**

Bildrechte: Ingo Kramarek/Pixabay

Hinweise für Rettungsdienste und -leitstellen

Zunehmende Infektions- beziehungsweise Erkrankungsfälle mit dem Coronavirus in Deutschland führen auch zu häufigeren Hilfeersuchen von Bürgerinnen und Bürgern bei den Rettungsleitstellen. Letztere finden hier wichtige Handlungsempfehlungen für die Versorgung und den Transport von Erkrankten. ▸ **mehr**

Bildrechte: Niedersächsische Staatskanzlei / Foto: Ole Spata

Hinweise für Reisende

In Niedersachsen ist die Beherbergung zu touristischen Zwecken untersagt. Die niedersächsischen Inseln sind gesperrt. Überdies gilt eine weltweite Reisewarnung des Auswärtigen Amts. Wir sagen Ihnen, was Sie tun können, falls Sie eine geplante Reise nicht antreten können. ▸ **mehr**

Informationen in Leichter Sprache

Hier wird erklärt: Welche Regeln macht das Land Niedersachsen gegen die Ansteckung mit dem Corona-Virus? Wie verhindere ich die Ausbreitung des Virus? Sie glauben: Ich habe mich angesteckt. Was müssen Sie dann tun? ▸ **mehr**

Informationen in Gebärdensprache

Bildrechte (c) Nds. Landesamt für Soziales, Jugend und Familie

prache (DGS) machen Internet-Seiten zugänglich für gehörlose Menschen, die Texte nicht oder nicht gut erfassen können. Dank der Unterstützung vom Gehörlosenverband Niedersachsen können wir Ihnen Gebärdensprach-Videos mit vielen Informationen zum Coronavirus anbieten. ▸ **mehr**

Bildrechte: StK

Informationen in Fremdsprachen

Welche Maßnahmen sind in Niedersachsen zur Eindämmung des Coronavirus ergriffen worden? Was ist zu tun beim Verdacht, sich mit dem Virus infiziert zu haben? Wir stellen die wichtigsten Informationen auch in den Sprachen Englisch, Türkisch, Russisch, Farsi und Arabisch bereit. ▸ **mehr**

Drucken

Aktuelle Lage in Niedersachsen

zuletzt aktualisiert am 24.04.2020, 13.00 Uhr

Es gibt derzeit **9720 bestätigte Covid-19-Fälle** (+121 im Vergleich zu gestern) in Niedersachsen. 376 Menschen, die mit dem Virus infiziert waren, sind verstorben.

In niedersächsischen Kliniken werden derzeit 867 mit dem Virus infizierte Patientinnen und Patienten behandelt: Davon liegen 671 Erwachsene und drei Kinder auf Normalstationen, 193 Erwachsene benötigen intensivmedizinische Behandlung. Auf den Intensivstationen müssen 128 Erwachsene beatmet werden, davon sieben auf ECMO-Plätzen.

Geschätzte Zahl der Genesenen*: 6630 (68,2% der bislang gemeldeten laborbestätigten Fälle)

**Die Tatsache, ob jemand von einer gemeldeten Infektionserkrankung genesen ist, kann nicht aus den Meldedaten ausgelesen werden. Es ist allerdings möglich, anhand der folgenden Kriterien eine Schätzung abzugeben: Meldedatum > 14 Tage, hospitalisiert: nein, Lungenentzündung: nein, verstorben: nein.*

- Fallzahlen in Niedersachsen nach Landkreisen als Karte, als Tabelle sowie als Grafik
- Fallzahlen in Deutschland und weltweit finden Sie beim Robert-Koch-Institut

Pressekonferenz des Corona-Krisenstabs

Montags, mittwochs und freitags findet um 14.30 Uhr eine Pressekonferenz des Krisenstabs der Landesregierung statt. Sie können die Pressekonferenz bei NDR Niedersachsen und bei Sat.1 Regional im Livestream verfolgen. Die Pressekonferenz wird in deutsche Gebärdensprache (DGS) übersetzt.

- Zum Nachhören: Audiomitschnitte der Pressekonferenz
- Zum Nachgucken: Mitschnitte des Video-Livestreams vom NDR

Wir beantworten Ihre Fragen!

Das sollten Sie tun bei **Verdacht auf eine Corona-Infektion**: Wenden Sie sich telefonisch an Ihre Hausärztin/Ihren Hausarzt oder rufen sie unter **116 117** den ärztlichen Bereitschaftsdienst an, wenn Sie die Sorge haben, sich mit Sars-CoV-2 infiziert zu haben.

Die **zentrale Corona-Hotline der Niedersächsischen Landesregierung** erreichen Sie unter **0511 120-6000** von Montag bis Freitag von 8 bis 22 Uhr sowie am Wochenende von 10 bis 20 Uhr.

- Alle wichtigen Hotlines und Hilfsangebote im Überblick

Aktuelle Meldungen

- 24.04.20: Land ändert Verordnung zum Schutz vor Neuinfektionen mit dem Corona-Virus
- 24.04.20: 9.720 gemeldete Covid-19-Infektionen in Niedersachsen
- 24.04.20: Niedersächsischer Rahmenhygieneplan Corona Schule
- 23.04.20: Antwort der Landesregierung auf Dringliche Anfrage
- 23.04.20: Landtagsrede Kultusministers Tonne „Schule zu Zeiten von Corona“
- 23.04.20: Nds. Infektionsschutz-Entschädigungsgesetz - Landtagsrede Ministerin Reimann
- 23.04.20: 9.599 gemeldete Covid-19-Infektionen in Niedersachsen
- 23.04.20: Bewältigung der Corona-Pandemie - Rede der Niedersächsischen Sozialministerin Reimann
- 23.04.20: Tag des Sports in Niedersachsen wird auf den 10. Juli 2021 verschoben
- 23.04.20: Die Justiz fährt den Betrieb behutsam höher
- 23.04.20: Gemeinsame Initiative von Niedersachen, Baden-Württemberg und Nordrhein-Westfalen
- 22.04.20: Corona-Antikörperforschung - Gesundheitsministerin besucht Biotechnologieunternehmen YUMAB

- 22.04.20: COVID-19 - Mehr Flexibilität beim Einsatz von EU-Haushaltsmitteln
- 22.04.20: COVID-19 - Council adopts rules to help EU fishermen
- 22.04.20: Kommission kündigt Sondermaßnahmen zur Unterstützung der Agrar- u. Ernährungswirtschaft an
- 22.04.20: 9.437 gemeldete Covid-19-Infektionen in Niedersachsen Vorlesen
- 22.04.20: Amtscheftreffen in Niedersachsen – dieses Jahr digital
- 21.04.20: 9.275 gemeldete Covid-19-Infektionen in Niedersachsen
- 21.04.20: Einladungsschreiben v. Präsident Michel an Ratsmitglieder vor ihrer Videokonferenz 23.04.
- 21.04.20: Vertiefung der Gespräche über Ausweitung der Notbetreuung in Niedersachsen
- 21.04.20: Ministerin begrüßt Rücknahme des Beschlusses des Gemeinsamem Bundesausschusses
- 20.04.20: 9.150 gemeldete Covid-19-Infektionen in Niedersachsen
- 20.04.20: Coronavirus - Kommission richtet Plattform für den Datenaustausch unter Forschern ein
- 20.04.20: Sport an der frischen Luft auch auf Sportanlagen ab Anfang Mai wieder ermöglichen
- 20.04.20: Reimann: Ausnahmeregelung für telefonische Krankschreibung bis auf weiteres verlängern

Informationen in Fremdsprachen

Welche Maßnahmen sind in Niedersachsen zur Eindämmung des Virus ergriffen worden? Was ist zu tun beim Verdacht, sich mit dem Coronavirus infiziert zu haben? Wir stellen die wichtigsten Informationen auch in den Sprachen Englisch, Türkisch, Russisch, Farsi und Arabisch bereit.

Englisch

english

Türkisch

Türkçe

Russisch

русский

Farsi

فارسی

Arabisch

اللغة العربية